



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1887-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

74

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



60 Vorstellung.

den 13. Januar 1887.

Abonnement B

Statt der angekündigten Vorstellung „Viel Lärm um Nichts:“

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.
Musik von F. v. Flotow.

Leontes, König von Sizilien	Herr Neumann.	Erste) Frau Hermione's	Frau Schlüter.
Hermione, dessen Gemahlin	*	Zweite)	Frau Schilling
Mamilus, beider Kinder	Maria Wendt	Eithrus, ein Schäfer	Herr Grosser.
Perdita, beider Kinder	Hr. Dornewag.	Mopsus, dessen Sohn	Herr Stein.
Polygenes, König von Arkadien	Herr Eichrodt.	Dorkas, Schäferin	Fräul. De Lant.
Florizel, dessen Sohn	Herr Rodius.	Autolykus, ein Gauner	Herr Grahl.
Gamillo, sizilianische Hofherrn	Herr Dietsch	Der Älteste eines Gerichtshofes	Herr Moser.
Antigonus, sizilianische Hofherrn	Herr Jacobi.	Oberpriester Apollo's	Herr Ditt.
Aleomenes, sizilianische Hofherrn	Herr Bauer.	Kerkermeister	Herr Peters.
Dion, sizilianische Hofherrn	Herr Kraze.	Ein Diener des Mamilus	Herr Starke.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Jacobi.	Ein Schreiber	Herr Schilling.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener 2c. 2c.
Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.
Vorkommende Tänze. Im 1. Akte: **Waffentanz**, arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von derselben, dem Hr. Arno und den Damen des Ballets. Im 3. Akte: **Schäfertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern.

* **Hermione** . . . Fräul. Rosa Boytasch, vom Stadttheater in Brünn, a. G.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6 Uhr**
Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50 * Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 25 * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45 Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.
Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1. 1.** Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 14. Januar 1887. (Abonnement A.)
Zum ersten Male wiederholt:
„Prinzessin Irmia.“
Ein Märchenpiel in 5 Acten von Dr. E. Böcker. Musik von G. v. Rößler.

